



Mathias Gabathuler und Maria Pappa gratulieren sich nach der Bekanntgabe der Resultate. Im

0 Kommentare

«Die Karten werden nochmals neu gemischt»

30.09.2020 05:58

Maria Pappa (SP) hatte am Sonntag allen Grund zum Strahlen: Nicht nur wurde sie deutlich wieder in den Stadtrat gewählt, sie erhielt auch die meisten Stimmen für das Stadtpräsidium. Doch Mathias Gabathuler (FDP) ist ihr auf den Fersen.

Athletik Zentrum Unmittelbar nach Bekanntgabe der Ergebnisse gaben sich Maria Pappa und Mathias Gabathuler die Faust und gratulierten einander zu den erhaltenen Stimmen – die allerdings bei beiden nicht für die Wahl zur Stadtpräsidentin oder zum Stadtpräsidenten reichten. Maria Pappa erhielt 9'116 Stimmen, Matthias Gabathuler deren 7'437, womit beide das absolute Mehr von 11'044 Stimmen verpassten. Abgeschlagen auf dem dritten und letzten Platz landete der parteilose Markus Buschor: Nur 4'854 Wählerinnen und Wähler legten für ihn ein. Die Stimmbeteiligung lag bei 52 Prozent.

Pappa ist Favoritin

Das Ergebnis zeigt: Pappa steigt als Favoritin in den zweiten Wahlgang um das Präsidium, doch ist sie sich ihrer starken Konkurrenz bewusst: «Ich freue mich, dass ich bei der Wahl des Stadtpräsidiums so gut abschneiden konnte. Doch nun werden die Karten nochmals neu gemischt», sagt sie. Sie werde im zweiten Wahlgang nochmals kämpfen und aufzeigen, dass sie auf die Bedürfnisse der Bevölkerung höre. Dabei helfe ihr auch die Erfahrung als Stadträtin – diese Wiederwahl meisterte sie mit 14'150 Stimmen problemlos als Zweitbeste.

Bisherige alle wiedergewählt

Unter den Mitgliedern des Stadtrats schnitt Pappas Parteikollege Peter Jans mit 14'850 Stimmen am besten ab. An dritter Stelle und ebenfalls mit über 14'000 Stimmen wurde Sonja Lüthi (GLP) gewählt, Markus Buschor erreichte Platz vier mit 12'183 Stimmen. Damit wurden erwartungsgemäss alle Bisherigen wiedergewählt. Für Gabathuler reichte es knapp nicht: Mit 10'889 Stimmen verpasste er das Absolute Mehr von 11'451, gefolgt von CVP-Kandidatin Trudy Cozzio (9'958 Stimmen), SVP-Kandidatin Karin Winter-Dubs (6'946) und dem parteilosen Markus Müller (4'029).

Spannender Zweikampf

Beim zweiten Wahlgang, der Ende November stattfinden wird, deutet alles auf spannende Zweikämpfe hin. Auch wenn das Verhalten der Parteien im Zweiten Wahlgang noch nicht klar ist, haben bei der Wahl des fünften Mitglieds des Stadtrats die beiden Bürgerlichen Gabathuler und Cozzio die besten Karten. Für das Stadtpräsidium wird es wohl einen Zweikampf zwischen Pappa und Gabathuler geben.

Von Ladina Maissen